

Worst Case - Franz.-Klausur

Beitrag von „Paulchen“ vom 3. Dezember 2007 15:59

Ok, vielleicht habe ich mit dem Thread-Titel etwas übertrieben, aber mir ist jetzt das passiert, wovon ich immer dachte, dass es eigentlich nicht passiert.

Ich habe mit meinem 12er LK heute eine Klausur geschrieben (2 Stunden) und kurz vor Ende der ersten Stunde gibt eine Schülerin ihre Klausur ab. Diese Klausur besteht nun aus sage und schreibe 3 (in Worten: DREI!) Sätzen. Was macht man mit sowas???

Ich habe mir selbst diese Frage mit "Na klar - 00 Punkte!" beantwortet. Kann man das machen? Oder muss man wirklich, wie üblich, die Note dritteln und nach Fehlerquotient, Stil und Inhalt bewerten? Bei einem FQ von 15 Punkten (den sie nicht hat), Stil 00 und Inhalt 00 käme sie immer noch auf 03 Punkte, was ich in diesem Fall als lächerlich erachte.

Für Arbeitsverweigerung hat sie mit ihren 77 Wörtern schon fast wieder zu viel geschrieben.

In meinem vorliegenden Fall hat sich das Problem erübrigt, denn die Dame hat anscheinend überhaupt keine Lust gehabt sich in irgendeiner Weise anzustrengen (Sie ist mündlich die Kursbeste und kann auch anspruchsvolle Texte liefern!) und hat auch im FQ versagt, so dass auch rechnerisch 00 Punkte am Ende herauskommen.

Trotzdem die Frage an die Fremdsprachenkollegen: Wie handhabt ihr solche Fälle von Superwenigschreibern?

Beitrag von „neleabels“ vom 3. Dezember 2007 16:32

Ich würde jetzt nicht anstrengen, der Schülerin unbedingt 0 Punkte zu geben. Wenn es nach deinen Parametern für einen Punkt reichen würde, dann gib ihr den doch. Was macht es in der Endabrechnung für einen Unterschied?

Übrigens bin auch kein Freund des Konzepts der "Leistungsverweigerung". Ich meine, man sollte als Lehrer die Arbeit beurteilen, die ein Schüler abgibt, nicht die Willigkeit, mit der er arbeitet... "Du musst das jetzt machen, sonst gibt's eine Sechs wegen Leistungsverweigerung" hat für mich immer so etwas erpresserisches. Ich will meine Schüler nicht erpressen.

Persönlich würde ich in diesem Fall aber nachforschen, warum die Schülerin nichts geschrieben hat. Meiner Erfahrung nach ist es ungewöhnlich, dass ein Schüler mündlich gut ist und schriftlich überhaupt nichts bringen will. Habt ihr irgendwie Knatsch miteinander?

Nele

Beitrag von „Paulchen“ vom 3. Dezember 2007 17:13

Die Schülerin ist nicht sehr einfach zu handhaben. Sie hat sehr große Probleme mit sich selbst - sie ist hochbegabt (ich benutze dieses Wort nicht leichtfertig - sie ist es in meinen Augen wirklich) und war auch schon mal eine Zeit auf einer Hochbegabtschule. Sie ist wg. psychischer Probleme wieder zurückgekehrt und ist für mich im Moment sehr schwer einzuschätzen - ich habe keine Ahnung wie ich damit richtig umgehen soll.

Im Unterricht selbst macht sie sehr gut mit, bringt sehr gute Beiträge in flüssigem Französisch - was will man mehr. Hinter die Fassade lässt sie sich überhaupt nicht schauen. Ich habe schon mehrfach das Gespräch mit ihr gesucht - auch heute nach der Klausur - keine Chance.

Es geht mir jetzt auch nicht darum, in der Klausur eine Leistungsverweigerung zu sehen - die Probleme liegen wo ganz anders. Aber ich muss auch gerecht bleiben und kann nicht nach dem Motto "Du armes Mädel - Hast Probleme und deshalb die Arbeit nicht zu Ende gebracht" die Arbeit hochwerten.

Mit dieser Arbeit bin ich aber fast an dem Punkt angelangt, nach dem mich jeder 11er Jahrgang fragt, wenn ich ihnen die Notenzusammensetzung in den Fremdsprachenklausuren erläutere: "Was passiert eigentlich, wenn ich nur "My name is Mark." hinschreibe? - FQ 15 Punkte, Inhalt 00 Punkte, Stil 00 Punkte. --> 05 Punkte?" Gott sei dank ist hier ein Riegel vorgeschoben, der besagt, dass eine Klausur, die im sprachlichen oder inhaltlichen Bereich mit 00 Punkten bewertet wird im Gesamten nur auf 03 Punkte kommen kann.

Wenn ich ihr aber jetzt auch nur 01 Punkt darunter schreibe, werde ich völlig das Ansehen verlieren, denn sie weiss genau (clever isse ja), dass diese Arbeit keinen einzigen Punkt wert ist.

Ich habe übrigens keinen Knatsch mit der Schülerin. Nachdem sie wieder zu uns zurückkam, hat mir ihre Mutter im Gespräch erzählt, dass die Schülerin mich sehr schätzt. Sie hat auch schon ordentliche Klausuren abgegeben, aber irgendwo scheint es trotzdem zu hängen.